

6. BEPS-Tagung: „BEPS und die Bedeutung der „Substanz“ in der Ertragsbesteuerung, Missbrauchsbekämpfung und bei Verrechnungspreisen“



Am Donnerstag, den 28. April 2022 fand an der Universität Salzburg die 6. BEPS-Tagung unter dem Dachthema „BEPS und die Bedeutung der „Substanz“ in der Ertragsbesteuerung, Missbrauchsbekämpfung und bei Verrechnungspreisen“ statt. Die vom Wissensnetzwerk Recht, Wirtschaft und Arbeitswelt der Universität Salzburg gemeinsam mit BDO und LeitnerLeitner veranstaltete Tagung bot in 3 Sessions ein facettenreiches Programm rund um Substanzerfordernisse im Ertragsteuerrecht. Fachvortragende aus der Praxis und Wissenschaft referierten und diskutierten zu den bestehenden und neuen Substanzerfordernissen im nationalen, europäischen und internationalen Steuerrecht und zeigten deren Bedeutung für die Einkünftezurechnung und Missbrauchsbekämpfung im Zusammenhang mit BEPS auf: In Session 1 gab zunächst *Dr.ⁱⁿ Sabine Schmidjell-Dommes* (BMF) in ihrem Vortrag einen umfassenden Überblick über die Inhalte und Substanzerfordernisse im Entwurf der sog. Unshell Directive der EU (ATAD III). Daran anschließend referierte *StB.ⁱⁿ Mag.^a Alexandra Dolezel* (BDO) über die (bisherige) Bedeutung der Substanz im (nationalen) Ertragsteuerrecht im Quervergleich zur den geplanten Neuerungen der ATAD III. In der von *StB. Dr. Clemens Nowotny* (LeitnerLeitner) mit kritischen Fragestellungen begleiteten Session 3 zum Thema „Substance over form“ bei den Verrechnungspreisen standen in den Vorträgen von *Assoz.-Prof.ⁱⁿ MMag.^a Dr.ⁱⁿ Michaela Fellinger* (PLUS) und *HR Mag. Roland Macho* (Finanzamt für Großbetriebe, FH Campus Wien) zum einen die immateriellen Werte und zum anderen konzerninterne Darlehen und Funktionsverlagerungen im Fokus. Die wieder in Präsenz abgehaltene Tagung war sehr gut besucht, die Teilnehmer*innen nahmen nach den jeweiligen Vorträgen an der lebhaften Diskussion mit den Vortragenden und dem Podium teil und nutzten die Möglichkeit zum Austausch und Netzwerken in den Pausen. Wir bedanken uns für die zahlreichen positiven Rückmeldungen zur Organisation und den Inhalten der Tagung.

